

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Geschichte des Ursprungs der Deutschen Fürstenwürde

Hüllmann, Karl Dietrich

Bonn, 1842

Inhalt.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-143

I n h a l t.

	Seite.
Erster Abschnitt. Reichsfürsten.	
I. Älteste öffentliche Beamte: weltliche, mit Landeigenthum und der Nutzung von Reichsgütern; geistliche, mit stiftseigenthümlichen und öffentlichen Ländereien.	1
II. Verbindung der Landschaften unter einem gemeinschaftlichen Wahl-Oberhaupte.	23
III. Reichsversammlungen.	55
IV. Reichsverwaltung.	
1. Stellung des Königs.	81
2. Herzoge.	86
3. Markgrafen.	91
4. Pfalzgrafen.	111
5. Grafen.	118
Zweiter Abschnitt. Landesfürsten.	
I. Zweifache Verbindung Deutschlands mit Italien.	126
II. Geistliche Fürsten.	142
III. Weltliche Fürsten.	179

	Seite.
IV. Kurfürsten.	
1. Drei Erzkanzler.	215
2. Vier weltliche Erzbeamte.	224
3. Sieben Wahlfürsten.	227
4. Willebriefe. Gerichtsbarkeitliche Vorberechtigungen.	235
V. Landesverwaltung.	239
Nachschrift: Kammergüter, hoher Adel.	258